

五

Vorlage vom: 17.07.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Einrichtung einer Kindergartengruppe am Standort Freie Waldorfschule, Arndtstraße 6 und die Schaffung von maximal 25 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
2. Diese Kindergartengruppe ist organisatorisch der Kindertagesstätte des Waldorfschul- und Kindergartenvereins Darmstadt e. V. im Herdweg 50 zugeordnet.
3. In diesem Zusammenhang fallen im laufenden Haushaltsjahr 2012 ein zusätzlicher städtischer Betriebskostenzuschuss anteilig (5 Monate) in Höhe von 30.000,00 Euro und ein einmaliger städtischer Investitionskostenzuschuss von maximal 25.000,00 Euro an.
4. Diese Mittel stehen im Rahmen des 5-Millionen-Sofortfonds zur Verfügung.
5. Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die zusätzlichen Mittel in Höhe von 71.300,00 Euro für die laufende städtische Betriebskostenförderung gesondert im städtischen Haushalt

etatisiert werden. Die endgültige Beschlussfassung über die zusätzlichen Haushaltsmittel erfolgt im Zuge der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2013

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.07.2012

Im Bereich der Betreuungsplätze von Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren, besteht weiterhin hoher Ausbaubedarf.

Um den hier geltenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gerecht zu werden, müssen weiterhin Plätze für diese Altersgruppe geschaffen werden.

Der Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e.V. beabsichtigt in diesem Zusammenhang eine so genannte „Notgruppe“ als Übergangslösung für Kinder dieses Alters zu installieren. Grundsätzlich wird vom Verein angedacht, eine Kindertagesstätte am Standort der Freien Waldorfschule, Arndtstraße 6, neu zu errichten. In diesem Neubau sollen dann auch die bereits seit mehreren Jahren bestehenden beiden Hortgruppen und die nunmehr vorgesehene Kindergartengruppe integriert werden. Konkrete Pläne hierzu bestehen zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht.

Die für die Kindergartengruppe vorgesehenen Räume (Gruppenraum sowie der notwendige Sanitärbereich), liegen in einem separaten Trakt am Rande des bestehenden Schulgebäudes.

Die Gruppe ist für maximal 25 Kindergartenkinder ausgelegt. Diese haben die Möglichkeit, die Betreuung in der Zeit von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr beziehungsweise 13:30 Uhr (Teilnahme am betreuten Mittagstisch) in Anspruch zu nehmen.

Die beiden Räume (Gruppen- sowie Sanitärraum) müssen, vor Start der Gruppe, zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2012/2013, zunächst bedarfsgerecht umgebaut und eingerichtet werden. Hierzu hat der Verein eine Kostenschätzung vorgelegt, welche sich insgesamt auf eine Summe in Höhe von 50.000,- € erstreckt.

Hierzu wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 50% der abrechnungsfähigen Gesamtkosten geleistet, begrenzt auf höchstens 25.000,- €.

Die Mittel stehen innerhalb des Budgets des 5-Mio.-Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung in Darmstadt zur Verfügung.

Weiterhin erhöht sich durch die neu einzurichtende Gruppe die laufende städtische Betriebskostenförderung.

Es ist vorgesehen, die bestehende Förderung für den Waldorfkindergarten im Herdweg 50 entsprechend aufzustocken.

Anhand des eingereichten Kostenplans des Vereins ergibt sich eine jährliche Anpassung der laufenden Betriebskostenförderung in Höhe von rund 71.300,- €, welche sich folgendermaßen aufteilt:

Personalausgaben:	82.800,- €
Sachausgaben:	16.236,- €
= Gesamtausgaben:	99.036,- €
abzüglich Landesförderung gem. § 6 Abs. 1 (Allg. Trägerentlastung)	4.000,- €
Abrechnungsfähige Gesamtausgaben:	95.036,- €
hiervon 75%	
= rechnerischer städtischer Förderanteil:	71.300,- €

Für das Haushaltsjahr 2012 benötigt der Verein einen entsprechenden Anteil an der städtischen Betriebskostenförderung in Höhe von rund 30.000,- € (5 Monate).

Diese Mittel stehen ebenfalls im Rahmen des 5- Mio.- Sofortfonds zur Verfügung.

Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die Mittel in Höhe von 71.300,- € zusätzlich in den städtischen Haushalt etatisiert werden.

Dies erfolgt bei Produkt 36 50 10, Sachkonto 71 28 000, Kostenstelle 051-007-1456, Kostenträger 3650-10 (22%) /3650-30 (78%).

Darmstadt, 17.07.2012

Dezernat IV
i. V.

Dezernat V

Rafael Reißer
Bürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin